

Verpackungsbetriebe zahlen deutlich höhere Preise für OSB

Massivholzpreise gaben seit dem ersten Quartal um 5 bzw. 8 % nach

Das dritte Quartal brachte für die Hersteller von Holzpackmitteln, Paletten und Exportverpackungen im Einkauf eine Fortsetzung der Preistrends vom zweiten Quartal: Massivholz verbilligte sich etwas, für die in der Branche verarbeiteten Holzwerkstoff mussten die Unternehmen aber etwas höhere Preise zahlen. Das geht aus dem jüngsten Holzpreisindex hervor, den der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten und Exportverpackungen (HPE) ermitteln lässt.

Im Vergleich mit den Preisen von vor einem Jahr ergeben sich die höchsten Preissteigerungen für OSB (+13,4 %). Für Massivholz für Paletten (+6,9 %) und für Sperrholz (+5,0 %) liegen die Preiserhöhungen im mittleren Bereich; etwas darunter blieben die Preiserhöhungen für Massivholz für Holzpackmittel (+5,0 %).

Index der Holzeinkaufspreise für die HPE-Branche

	Index 3/2006	Index 2/2007	Index 3/2007	Veränderung zu	
				3/06 in %	2/07 in %
1. Massivholz für Paletten	132,3	144,7	141,4	+6,9	-2,3
2. Massivholz für Holzpackmittel	128,8	135,8	133,2	+3,4	-1,9
3. Sperrholz für Verpackungen	103,5	106,2	108,7	+5,0	+2,3
4. OSB für Verpackungen	96,3	107,8	109,2	+13,4	+1,3

Die einzelnen Indizes beinhalten die Preise bzw. Preisveränderungen bei ladungsweisem Bezug aus folgenden Sortimenten, die innerhalb des Indexes jeweils gleich gewichtet werden:

1. Massivholz für Paletten: Bretter Nadelholz 18 x 80 mm Langware (frisch), Bretter Nadelholz 22 x 100 mm Langware (frisch), Kantholz Nadelholz 80 x 80 mm Langware (frisch), Palettenschnitte 22 mm (frisch) und Palettenschnitte 18 mm (frisch).
2. Massivholz für Holzpackmittel (Kisten und Exportverpackungen): Bretter Nadelholz 18 mm Schmalware (trocken), Bretter Nadelholz 24 mm Breitware (trocken), Bretter Nadelholz 24 x 100 mm Langware (trocken), Bohlen Nadelholz 40 mm Langware (frisch) und Kantholz Nadelholz 100 x 120 mm Langware (frisch).
3. Sperrholz für Verpackungen: Sperrholz 12,5 mm 5-fach, CCX, und Sperrholz 9,5 mm 5-fach, CCX.
4. OSB für Verpackungen: OSB/3 12 mm.

Damit haben sich die OSB-Preise seit dem zweiten Quartal 2006 fast kontinuierlich verteuert. Beim Sperrholz steigen die Preise erst seit dem ersten Quar-

tal diesen Jahres. Bei den beiden erfassten Massivholzprodukten fallen die Preise seit dem Höhepunkt im ersten Quartal 2007 wieder ab (vgl. Tabelle).

HZB, 26. 10. 07

16 Prozent mehr Paletten produziert

Holzpackmittel Im 1. Halbjahr 2007 wurden in Deutschland rund 15,9 Prozent mehr Paletten produziert als im Vorjahreszeitraum. Das teilte der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung aus Bonn mit. Die Fertigungszahl erhöhte sich damit auf 36,6 Mio. Stück in den ersten sechs Monaten dieses Jahres. Aufgrund der gestiegenen Palettenpreise stieg der Umsatz sogar um 35 Prozent auf 291,7 Mio. EUR.

DVZ 1.11.2007 (hec)
www.hpe.de

HPE-Branche verzeichnet höhere Palettenproduktion

Nach der jüngsten Erhebung des Bundesverbandes Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e. V., Bonn, ist die Zahl der im Inland produzierten Holzpaletten in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres um 16 % auf 36,6 Mio Stück angestiegen. Gleichzeitig stieg der Umsatz im Palettenbereich um 35 % auf 291,7 Mio €. Von der starken Palettennachfrage profitierten auch die Importe, die einen deutlichen Anstieg auf 23,9 Mio Paletten aufweisen, während die Exporte lediglich geringfügig

um 1 % auf 10,6 Mio Paletten angestiegen sind. Die Produktion von Holzpackmitteln, wie Kisten, Verschläge und Teilverpackungen verzeichnete im ersten Halbjahr mit +28 % auf 578.000 m³ Holzeinsatz ebenfalls einen spürbaren Zuwachs, der zu einem Umsatzanstieg von 20 % auf 175 Mio € führte. Bei Kabeltrommeln wurde ein Zuwachs der Produktionsmenge um 35 % auf 34.900 m³ erreicht, der Umsatz stieg um 27 % auf 14,3 Mio €. Höhere Verkaufspreise konnten im ersten Halbjahr vor allem bei Paletten umgesetzt werden, während im Verpackungsbereich nur geringe Preiserhöhungen realisiert werden konnten. □

DVZ, 01. 11. 07

EUWID, 02. 11. 07

Verpackungsholz

Verpackungsholz	II. Quartal '07		III. Quartal '07	
	Indexwert	Änderung in %	Indexwert	Änderung in %
Massivholz f. Paletten	144,7	-3,0	141,4	-2,3
Massivholz f. Holzpackmittel	135,8	-6,2	133,2	-1,9
Sperrholz f. Verpackungen	106,2	+4,3	108,7	+2,3
OSB f. Verpackungen	107,8	+2,4	109,2	+1,3

Bis Juni mehr Holzpackmittel produziert

Gestiegene Schnittholzpreise konnten nicht vollständig weitergegeben werden

Die bisher vorliegenden Daten für die Holzpackmittel-, Paletten- und Exportverpackungsindustrie (HPE) zeichnen ein positives Bild, wie der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung mitteilt. Getragen von einer anziehenden Binnenkonjunktur sowie einer anhaltend lebhaften Exporttätigkeit expandierte die Nachfrage nach Holzpackmitteln, Paletten und Verpackungsdienstleistungen im ersten Halbjahr 2007 spürbar.

Die Zahl der im Inland produzierten Holzpaletten legte in den ersten sechs Monaten um 15,9 % auf 36,6 Mio. Stück zu. Gleichzeitig stieg der Umsatz um 35 % auf 291,7 Mio. Euro. Von der starken Palettennachfrage profitierten auch die Importe, die ein zweistelliges Plus auf 23,9 Mio. Paletten aufwiesen,

während die Exporte lediglich geringfügig um gut 1 % auf 10,6 Mio. Paletten anstiegen.

Die Produktion von Holzpackmitteln (Kisten, Verschläge, Teilverpackungen) verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2007 mit +27,6 % auf 578.000 m³ Holzumsatz ebenfalls einen spürbaren Zuwachs, der zu einem Umsatz von 175 Mio. Euro (+19,7 %) führte.

Die Kabeltrommeln runden das Bild mit einem Zuwachs der Produktionsmenge (+34,8 % auf 34.900 m³) und des Umsatzes ab, der ein Plus von 26,6 % auf 14,3 Mio. verzeichnete.

Etwas gedämpft wird das positive Bild in der Branche von den aktuellen Schnittholzpreisen. Diese gaben zwar nach dem zweiten Quartal auch im dritten Quartal leicht um rund 2 % gegenüber dem Vorquartal nach. Der Vorjahr-

resvergleich zeige jedoch, dass sowohl die Preise für Palettenholz als auch für Schnittholz für Holzpackmittel um 6,9 % bzw. 3,4 % über dem vergleichsweise hohen Niveau des dritten Quartals 2006 liegen (vgl. Holz-Zentralblatt Nr. 43 vom 26. Oktober, S. 1194).

Massivere Preissenkungen seien derzeit ebenso wenig zu erwarten wie Preiserhöhungen in dem Umfang des Vorjahres, so erwartet der HPE-Verband. Die Preise für OSB und Sperrholz für Verpackungen waren im dritten Quartal 2007 leicht angestiegen und lagen 13,4 % über dem zeitgleichen Vorjahresstand. Insgesamt haben sich die Preise für Holzwerkstoff in den letzten Monaten nicht so heftig bewegt wie die Massivholzpreise.

Die vor der Beruhigung – aus Sicht des Verbandes – explosionsartig gestie-

genen Schnittholzpreise konnten in unterschiedlichem Umfang an die Kunden weitergegeben werden. Tendenziell war dies bei Verpackungen und Verpackungsleistungen schwieriger als bei Paletten und konnte auch nicht immer in dem gewünschten Umfang realisiert werden. Auf jeden Fall laufen die Erhöhungen der Verkaufspreise den Erhöhungen der Schnittholzpreise hinterher mit der Folge, dass die Unternehmen die Holzpreissteigerungen vorfinanzieren müssen – mit negativen Auswirkungen auf die Rendite, so der HPE.

In den verbleibenden Monaten des Jahres wird die positive Auftrags- und Beschäftigungslage der HPE-Industrie anhalten und auch den ersten Monaten 2008 sieht die Branche insgesamt mit Optimismus entgegen, so prognostiziert der Verband.